

## Warum Kinder Muskinstrumente lernen sollten

Musik gehört zu uns Menschen, seit wir existieren. Was ursprünglich dazu diente, einander wichtige Signale zu geben, entwickelte sich über rituelle Zwecke hin zu einer eigenen Kunst. Musik verbindet Menschen als universell verständliche Sprache, das Spielen eines Muskinstrumentes spricht nahezu alle Sinne an und fördert zudem das soziale Know-How.

Lesen Sie hier, wieso es für die gesunde Entwicklung Ihres Kindes so sinnvoll ist, schon in frühen Jahren ein Muskinstrument zu lernen, wie Sie das richtige Instrument hier bei uns an der Musikschule in Köln finden und ab welchem Alter Kinder spielerisch Instrumente lernen können.



## Zusammen musizieren

Wie bereits oben erwähnt, hat das Erlernen eines Muskinstrumentes auf vielen Ebenen einen äußerst positiven Einfluss auf die Entwicklung von Kindern. Zu allererst sei hier noch einmal das Gemeinschaftsgefühl hervorgehoben. Musik ist eine Kommunikation, die über

Religionen, Sprachen und ethnische Zugehörigkeiten hinweg verbindet. Wer gemeinsam musiziert, gehört zusammen, ist Teil eines großen Ganzen. Für Kinder ist es ungemein wichtig, ihren Platz im sozialen Gefüge zu finden und zu erforschen. Auch wenn sie Instrumente lernen, kann dies bereits geübt werden.



## Soziale Fähigkeiten entwickeln

Im direkten Zusammenhang hiermit stehen auch die sozialen Fertigkeiten, die durch Musikunterricht für Kinder herausgebildet werden. Wer ein Instrument sein Eigen nennt, muss Verantwortung übernehmen. Will ein Kind beispielsweise Geige, Klavier oder Gitarre lernen, besitzt es wertvolle Gegenstände, die entsprechend behandelt werden wollen (z.B. Reinigung, ordnungsgemäßes Verstauen). Im Gruppen- und Einzelunterricht wird von Anfang an gegenseitiger Respekt vermittelt, egal ob es um das Erledigen der Übungen zu Hause geht oder darum, dass jeder einmal Fehler machen kann und darf. Fairness und das gegenseitige Zuhören, beim Spielen wie beim Reden, seien hier im selben Atemzug genannt.



## Koordination und Gedächtnis schulen

Natürlich gibt es für das Erlernen eines Instrumentes im Kindesalter noch zahlreiche weitere Gründe. So ist das Spielen von Musik ein ausgezeichneter Weg, Auffassungsgabe, Kombinationsgabe und Auge-Hand- bzw. beim Orgel-, Harfen- oder Schlagzeugunterricht Auge-Hand-Fuß-Koordination zu trainieren. Das Zusammenwirken beider Gehirnhälften wird durch das Musizieren positiv beeinflusst und auch die in der Schule so wichtigen Eigenschaften wie Gedächtnis und Konzentrationsfähigkeit werden verbessert. Speziell in musischer Hinsicht verhilft das Spiel eines geeigneten Instrumentes dem Kind außerdem dazu, einen gewissen Sinn für klangliche Ästhetik zu entwickeln, das Rhythmusgefühl zu stärken sowie eine generelle Musikalität zu erlangen.

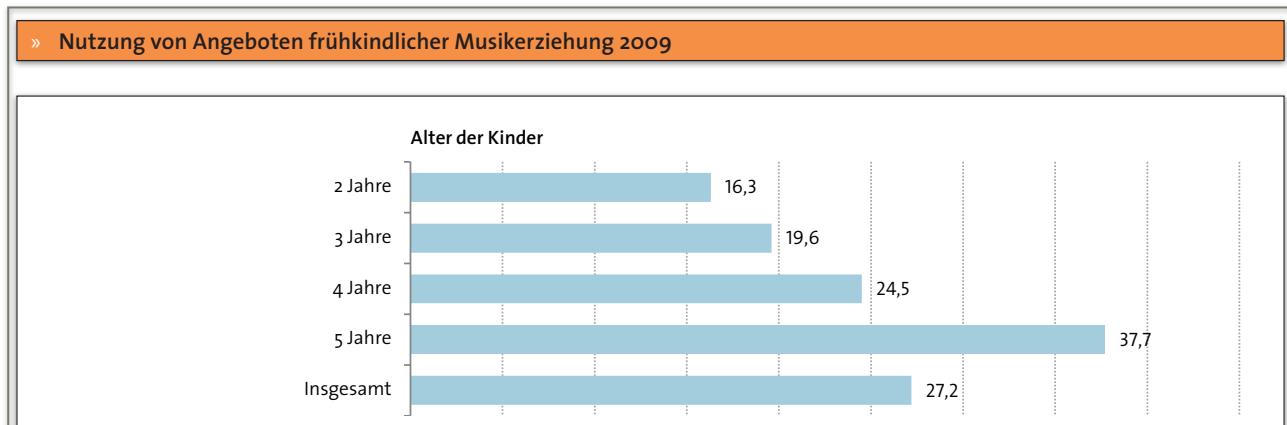


## In welchem Alter sollte begonnen werden?

Generell gilt: Je früher Musikunterricht für Kinder, desto besser. Was den Umgang mit einem Instrument und das Studieren der Notenschrift angeht, verhält es sich ähnlich wie beim Erlernen mehrerer Muttersprachen. Je früher man dem Kind beide Sprachen nahe bringt, desto besser werden diese später von ihm beherrscht werden. Kinder lernen anders als Erwachsene und vor allem eines: spielerisch. Jeder, der als Erwachsener einmal versucht hat, Klavierunterricht zu nehmen oder das Notenlesen von Grund auf zu lernen, wird verstehen, was damit gemeint ist.

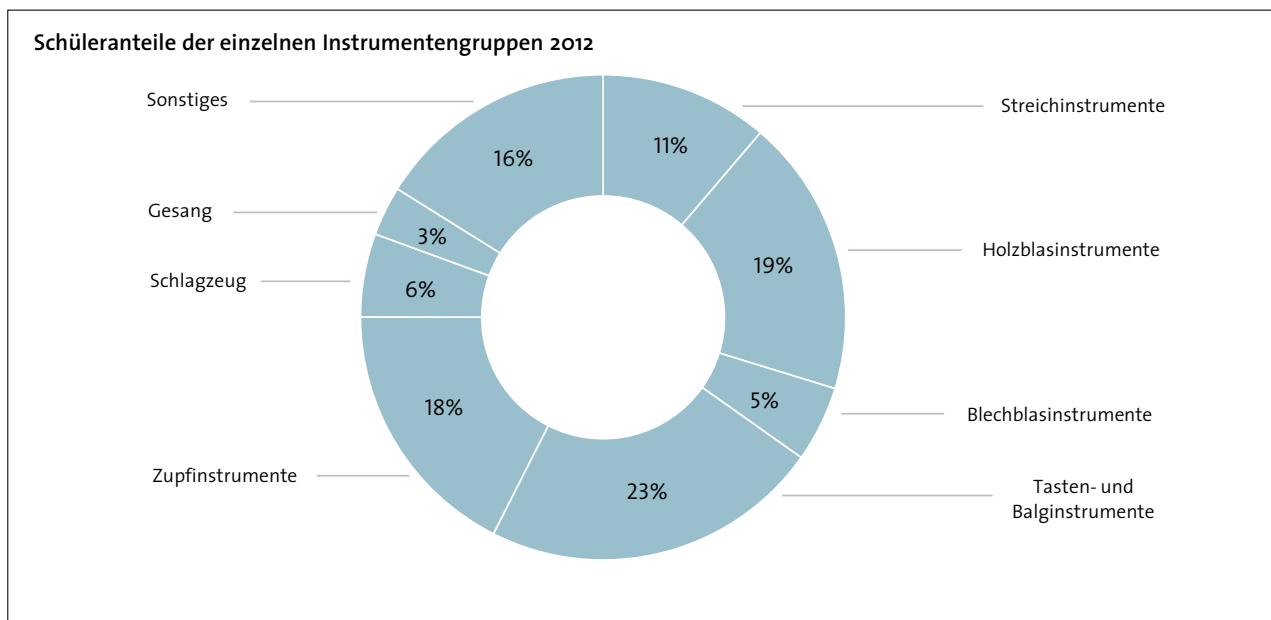
In unserer Musicbrig Musikschule in Köln unterrichten wir Kinder ab 3 Jahren. Die Kinder im Alter von 3 bis 4 Jahren können die Kids-Gruppen besuchen. Für die 5 und 6 jährigen ist die musikalische Früherziehung ideal. Beides wird in Kleingruppen unterrichtet, damit für die Lehrer die Möglichkeit besteht auf jedes einzelne Kind gezielt einzugehen. Ab 5 Jahren kann das Kind verschiedene Instrumente ausprobieren.

Jedes Kind ist nicht nur in seinem Charakter individuell, sondern auch in der Geschwindigkeit seiner persönlichen Entwicklung. Manch eines wird sich mit 5 Jahren begeistert auf den Klavierschemel stürzen, während ein anderes vielleicht erst mit 8 Jahren seine Begeisterung für die Geige oder den Gitarrenunterricht entdeckt. Wenn Ihr Sprössling nicht von selbst den Wunsch nach einem Instrument, vielleicht sogar einem bestimmten, äußert, können Sie sich gemeinsam mit ihm in Form von musikalischer Früherziehung (Kinder ab 3 Jahre) an verschiedene Klänge herantasten. Unsere erfahrenen Musikpädagogen stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Auch der Tag der offenen Tür und das Instrumentenkarussell an unserer Musikschule in Köln bietet die Möglichkeit, in den Instrumentalunterricht hinein zu schnuppern und verschiedene Instrumente auszuprobieren. Quelle: miz.org



## Welches Instrument passt zu meinem Kind?

Es gibt mehrere Faktoren, welche die Entscheidung für das richtige Instrument beeinflussen. Für Kinder ab 5 Jahren müssen einige Instrumente alleine schon wegen der noch zu geringen Körpergröße oder Armlänge ausgeschlossen werden – diese können selbstverständlich in späteren Jahren noch immer gelernt werden. Hierzu gehören etwa Posaune, Fagott oder Kontrabass. Mittlerweile wurde aber auch eine Vielzahl an Musikinstrumenten entwickelt, die speziell auf die Physiologie von Kindern ausgerichtet sind; so können diese unter anderem auch schon früh beispielsweise Geige, Cello, Querflöte oder Gitarre lernen. Aufgrund seiner immer gleichen Größe könnte man meinen, dass das Klavier für Kinder ab 5 Jahren noch ungeeignet sei – dem ist jedoch nicht so. Im Gegenteil: Klavierunterricht erfreut sich auch bei den Jüngsten schon größter Beliebtheit. Als Harmonieinstrument, das – wie auch die Gitarre im klassischen Gitarrenunterricht – eine breite Stilpalette abdeckt, schafft das Klavier ein solides Fundament, dem später weitere Instrumente folgen können. Auch der Schlagzeugunterricht kann eine gute Basis sein, da er vor allem ein sicheres Rhythmusgefühl schafft.



## Gesangsunterricht

Anders verhält es sich mit dem Gesangsunterricht. Da gerade der Stimmapparat der Jungen in der Pubertät einem unregelmäßigen Wachstum unterliegt, sollte mit Einzelstimmbildung erst ab einem Alter von etwa 12 bis 15 Jahren begonnen werden (dies ist individuell sehr unterschiedlich). Zuvor kann sich das Kind aber natürlich in Chören und anderen Singgruppen ausprobieren.

### » Musikalische Aktivitäten von 9- bis unter 25-Jährigen 2011

Altersgruppe / Geschlecht	Aktivitäten					
	Instrument spielen	Singen	Elektronische Musik machen / Samplen	Rappen / Beatboxen	Als DJ Musik auflegen <sup>1</sup>	Musik komponieren <sup>1</sup>
	in %					
9 - 13	43,9	26,5	6,5	3,5	-	-
männlich	37,2	14,7	7,4	5,1	-	-
weiblich	51,2	39,3	5,4	(1,8)	-	-
13-18	35,6	18,8	6,0	3,1	4,4	7,2
männlich	31,5	9,7	9,8	5,1	6,1	8,1
weiblich	40,1	28,7	(1,9)	(0,9)	(2,5)	6,1
18-25	24,7	17,4	3,9	2,3	3,9	6,4
männlich	24,5	11,1	6,4	3,9	6,4	9,5
weiblich	25,0	25,1	(0,8)	(0,3)	(0,9)	(2,7)
Insgesamt	34,3	20,5	5,4	3,0	4,2	6,8

Quelle: [miz.org](http://miz.org)



Deutz-Mülheimer Str. 216, 51063 Köln

F: 0221 6202445 M: 0170 9080588 [info@musicbrig.de](mailto:info@musicbrig.de)

[www.musikscole-koeln.de](http://www.musikscole-koeln.de)

[www.musicbrig.de](http://www.musicbrig.de)